



GOLFPARK BOSTALSEE

Allgemeine Nutzungs- und Wettspielordnung des Golfparks Bostalsee

Jeder, der als Mitglied oder Gast die Einrichtungen und die Golfanlage der Golfpark Bostalsee GmbH zum Golfspiel betritt, erkennt die nachfolgenden Regelungen an.

Golfspielen soll allen Spaß machen, deshalb sollte es für jeden Golfer eine Selbstverständlichkeit sein, sich entsprechend der Etikette zu verhalten, die Spiel- und Platzordnung zu beachten und die Entscheidungen der Spielleitung und Platzaufsicht zu respektieren und zu beachten.

Die Sicherheit der sich auf der Anlage befindlichen Personen hat höchste Priorität!

Gegenseitige Rücksichtnahme (insbesondere gegenüber Anfängern) und Fair Play sind unverzichtbare Prinzipien des Golfsports. Von allen Spielern wird erwartet, entsprechend des „Spirit of the Game“ zu spielen.

Der Platz ist unser wertvollster Besitz, daher sollte sich jeder Spieler verpflichtet fühlen, den Platz zu schonen und zu pflegen.

Wir möchten unsere Mitglieder und Gäste darauf hinweisen, dass es wichtig ist, ausgeschlagene Divots zurückzulegen und Pitchmarken zu reparieren - auch wenn es nicht die eigenen sind! Nur so können wir gemeinsam für ein angenehmes und schönes Spiel sorgen.

Um all dies zu gewährleisten, hat der der Golfpark Bostalsee für die Mitglieder und Gäste folgende Spiel- und Platzordnung festgelegt.

1. Spielberechtigung

Auf der Golfanlage der Golfpark Bostalsee GmbH sind in erster Linie die Mitglieder des Golfclubs Bostalsee spielberechtigt.

Zusätzlich können Gäste die Golfanlage nutzen, falls sie Mitglied in einem zu einem offiziellen Verband gehörenden, anerkannten Golfclub sind sowie über die Platzterlaubnis verfügen und sich mit einem gültigen Ausweis ausweisen können. So genannte clubfreie Golfer (z. Bsp. VcG) sowie Gäste mit Fernmitgliedschaften können die Golfanlage nur zu erhöhtem Greenfee nutzen.

Gäste sind verpflichtet, vor Antritt der Runde das Greenfee zu entrichten.

Gruppen ab 12 Personen können nur nach Voranmeldung spielen und müssen eine Startzeit reservieren.

Ab 28 Personen können Turniere von Gruppen organisiert werden; Kanonenstart wird individuell mit dem Clubmanagement abgesprochen.

Alle Mitglieder des Golfclubs Bostalsee haben Ihr Bagtag als Ausweis ihrer Mitgliedschaft am Bag sichtbar zu tragen. Alle Greenfeespieler haben ihre Greenfeekarte sichtbar am Bag zu tragen.

Das Spielrecht verliert, wer merklich alkoholisiert oder ansonsten außerstande ist, die für den Spielbetrieb unumgängliche Einhaltung von Sicherheits- und Rücksichtnahmeregelungen zu befolgen. Der Spieler kann des Platzes verwiesen werden.

Im Wettspiel kann die Strafe der Disqualifikation gem. Regel 1.2 (schwerwiegendes Fehlverhalten) durch die Spielleitung verhängt werden.

2. Platzaufsicht (Marshall)

Die Platzaufsicht (Marshall, Spielleitung) ist zuständig für das gesamte Areal des Golfplatzes, seiner Gebäude und Übungseinrichtungen. Sie dient der Sicherstellung des Spielbetriebes durch Kontrolle und Durchsetzung der Einhaltung der nachfolgenden Regelungen. Daneben sind sämtliche Mitarbeiter der Golfpark Bostalsee GmbH befugt, Kontrollen durchzuführen sowie Weisungen zu erteilen.

Den Anordnungen der Platzaufsicht ist Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen bedingen Ermahnung und im Wiederholungsfall Verweis von der Anlage. Insbesondere den Greenkeepern ist der nötige Respekt entgegenzubringen. Bei Turnieren kann der Spieler bei wiederholten Verstößen gegen die Verhaltensrichtlinien nach der Regel 1.2 durch die Spielleitung disqualifiziert werden.

3. Gesperrter Platz

An Wettspieltagen ist der Platz gemäß den am Info-Board/im Internet bekannt gegebenen Sperrzeiten vor und während des Wettspiels für nicht am Wettspiel beteiligte Golfer gesperrt.

Ist der Platz aus technischen oder wetterbedingten Gründen gesperrt oder nur teilweise bespielbar, ist jegliches Spielen auf den gesperrten Teilen des Platzes untersagt.

4. Gewitter

Das Starterhaus, die Schutzhütten an Bahn 4 und 7, die Driving Range sowie die Unterstände an den Bahnen 6, 8, 12, 14 und 17 verfügen über den nötigen Blitzschutz.

Trotz des Blitzschutzes gibt es Grundsätze, an die sich jeder halten sollte, ja halten muss, der auf dem Golfplatz unterwegs ist.

Selbstständige Unterbrechung

Nach der Regel 5.7 der offiziellen Golfregeln darf ein Spieler seine private oder Wettspielrunde unterbrechen, sobald er „Blitzgefahr als gegeben“ ansieht. Maßgeblich ist die subjektive Einschätzung des Spielers.

Sofortige Unterbrechung im Wettspiel

Bei drohender Gefahr wird die Spielleitung das Spiel sofort aussetzen. Dies erfolgt durch **einen langen Signalton**. In diesem Fall ist das Spiel unverzüglich(!) zu unterbrechen, das Loch darf keinesfalls zu Ende gespielt werden!

Suchen Sie sofort das Clubhaus, die Blitzschutzhütte an Bahn 4 oder 7 oder die Unterstände an den Bahnen 6, 8, 12, 14 und 17 auf!

Lassen Sie Golfbags, Trolleys und Schläger auf jeden Fall zurück, nehmen Sie sie keinesfalls mit in die o.g. Bereiche!

Die Wiederaufnahme des Spiels wird durch zwei kurze Signaltöne angezeigt.

Wenn ein Spieler trotz Aussetzung durch die Spielleitung sein Spiel nicht unterbricht, wird er nach Regel 5.7 disqualifiziert. Eine Disqualifikation erfolgt auch bei zu früher Wiederaufnahme des Spiels.

Informieren Sie sich bitte auch auf dem Plakat „Golf bei Gewitter“, das im Clubhaus sowie in den geschützten Bereichen aushängt.

5. Privatwettspiele und Gruppen

Alle im Sekretariat angemeldeten Privatwettspiele und Gruppen haben die Berechtigung, innerhalb der zugeteilten Startzeiten mit allen Teilnehmern zu spielen. Für diese wird ein Zeitblock belegt, der einen störungsfreien Spielverlauf gewährleistet und von allen übrigen Spielern zu respektieren ist.

Nicht erlaubt ist:

- Mit Driving Range Bällen den 18 Loch Platz und den 9-Loch Kurzplatz zu bespielen
- Spielen mehrerer Spieler aus einem Bag
- Probeschläge mit Bodenkontakt auf der gesamten Abschlagsfläche
- Abschlagsmarkierungen eigenmächtig zu versetzen
- Mit Trolleys auf Abschlägen, Grüns, Vorgrüns und zwischen Bunker und Grüns zu fahren oder sie dort abzustellen.

6. Abschlag und Reihenfolge

Ein Spielrecht besitzt nur, wer eine gebuchte Startzeit hat. Die Startzeit ist für jeden Spieler eines Flights einzeln zu buchen. Dies dient allen Spielern zur Orientierung der Auslastung und damit verbunden, den Zeitaufwand einer Runde zu reduzieren.

Das Golfclub-Sekretariat behält sich vor, Flights auf 4 Spieler aufzustocken. Dies kann vor allem bei stark frequentierten Startzeiten (Fr/Sa/So und feiertags) Anwendung finden.

Grundsätzlich wird nur von Abschlag 1 gestartet. Aus organisatorischen Gründen kann die Clubleitung eine andere Regelung vorschreiben. Aus pflegerischen Gründen kann der Abschlag an Tee 1 oder Tee 10 sein. Dies wird mittels Tafel angezeigt. Starten nach eigenem „Wunsch“ ist nicht erlaubt. Bei nicht beachten erfolgt eine Mahnung, bei wiederholter Zuwiderhandlung droht eine Platzsperre.

Einfädeln während des Spielens ist nicht gestattet. Einfädeln auf anderen Löchern ist nur Golflehrern mit Schülern gestattet. Einfädeln in laufende Turniere ist nicht erlaubt. Kommt es infolge der Nichtbeachtung der vorgenannten Regelungen zu Meinungsverschiedenheiten unter den Betroffenen, verliert der gegen die Regelungen verstoßende Spieler sämtliche Abschlags- und Durchspielrechte der laufenden Runde.

Für die Abschlagreihenfolge gilt folgende Rangfolge:

- Turniere
- Private Wettspiele und Gruppen.
- Matchplay's (nur von montags bis freitags, außer Feiertage)
- Eigener Golflehrer mit Schülern

Einzelspieler haben kein Abschlagsvorrecht und müssen jedes andere Spiel, welches aufläuft, durchspielen lassen. Mehr als vier Spieler pro Flight sind nicht erlaubt.

Sie können Ihr Golf Car im Buchungsprozess über PCCaddie gleich mitbuchen. Wir erwarten in Zukunft eine erhöhte Nachfrage nach unseren Golf Cars, daher gelten die Buchungen in PCCaddie.

Nach der Runde sind die Golf-Bags vor dem Clubhaus, und nicht auf der Terrasse, abzustellen. Bitte halten Sie die Club-Terrasse für unsere Gastronomie frei.

Ebenso ist das Parken vor dem Clubhaus nur Mitarbeitern der Golfpark Bostalsee GmbH gestattet.

7. Kleiderordnung

HERREN

Golfhemden müssen einen Kragen bzw. einen Rollkragen und Ärmel aufweisen.

Kragenlose Hemden, selbst die, die von bekannten Golf-Herstellern gefertigt wurden, sowie T-Shirts aller Art sind nicht gestattet.

Blue Jeans und Hosen im Militärlook sind untersagt. Bermudashorts und andere kurze Hosen sollten bis zum Knie reichen.

Auf Fußballtrikots oder ähnliche Sportshirts ist zu verzichten, ebenso wie auf Jogginganzüge aller Art.

DAMEN

Bitte beachten Sie, dass einerseits kragenlose Hemden über Ärmel verfügen müssen und das andererseits ärmellose Hemden Kragen aufweisen müssen. Rückenfreie Oberteile sind nicht erlaubt. Ebenso ist das Tragen von Blue Jeans und Hosen im Militärlook untersagt. Hosen und Bermudashorts sowie Golfröcke sind erlaubt.

SCHUHE

Es sind nur Golfschuhe mit Softspikes oder Noppen erlaubt.

Das Spielen ohne Schuhe (barfuß) oder in Straßenschuhen ist untersagt.

Die Kleiderordnung gilt für alle Übungsbereiche, den Kurzplatz und den 18-Loch Platz.

Wir bitten Sie, diese Kleiderordnung zu beachten und unangenehme Situationen für Sie und uns zu vermeiden.

8. Zügiges Golfspielen / Durchspielen

Einschneiden, sowie willkürliches Wechseln der Spielbahnen ist nicht erlaubt.

Durchspielrecht:

Schnellere Flights dürfen auf der Runde durchspielen: Ist vor der vorausspielenden Gruppe mindestens ein Loch frei, ist die nachfolgende Gruppe vorbei zu lassen. Dies gilt auch bei Turnieren. Wichtig ist: Eine vorausspielende Gruppe darf nicht durch im Hintergrund geschlagene Bälle unter Druck gesetzt werden.

Andererseits wird von der vorausspielenden Gruppe erwartet, dass sie auch ohne Aufforderung die Situation erkennt und die hintere Gruppe durchspielen lässt.

Als Faustregel gilt: „**Die eigene Position auf dem Golfplatz ist hinter dem vorderen Flight und nicht vor dem hinteren Flight.**“

Einzelspieler haben grundsätzlich kein Vorrecht.

Rundenzeit:

Eine Runde (18 Loch) mit 4 Spielern sollte nicht länger als 5 Stunden dauern. Häufig wird diese Vorgabe nicht eingehalten. Das führt immer wieder zu Beschwerden. Daher sollte bei Turnieren und im freien Spiel auf ein zügiges Spieltempo geachtet werden. Mit folgenden Grundregeln kann das Spiel beschleunigt werden:

- Die Anzahl der Probeschwünge reduzieren
- Bereits auf dem Weg zum Ball überlegen, welcher Schläger benutzt werden soll
- Auf ein zügiges Gehtempo zwischen den Schlägen achten
- Den Ball in aussichtsloser Lage aufnehmen (Ausnahme Zählspiel)
- Nicht ewig über einen kurzen Putt brüten
- Nicht den Sichtkontakt zur Gruppe vorher verlieren
- Ausrüstung am Grün in Richtung des nächsten Abschlags abstellen
- Scorekarte erst am nächsten Abschlag ausfüllen
- Unstimmigkeiten über die Schlagzahl werden nicht auf dem Grün, sondern am nächsten Abschlag geklärt

9. RPR - registrierte Privatrunde

RPR können von Mitgliedern eines an den DGV angeschlossenen Golfclubs und von VcG Mitgliedern gespielt werden. Der Zähler des Spielers muss einen Handicap-Index von mindestens 26,5 haben. Ein Spieler darf täglich nur eine RPR spielen. Die Spielerin/der Spieler muss sich zuvor im Clubsekretariat registrieren lassen und die Nenngebühr bezahlen. Die Nenngebühr beträgt 5€ pro Spieler. Die Zählkarte ist nach einer RPR unverzüglich im Sekretariat einzureichen. Für RPR gelten die Regularien des WHS.

RPR können nur in den Monaten April bis Oktober auf Sommergrüns gespielt werden. Eine RPR hat kein Vorrecht auf dem Golfplatz.

10. Platzpflege

Ausgeschlagene Divots sind zurückzulegen und anzudrücken. Spuren in Bunkern sind sorgfältig zu beseitigen. Auf dem Grün verursachte Pitchmarken (auch fremde) müssen ausgebessert werden. Jeder Spieler ist verpflichtet, eine Pitch-Gabel auf der Runde mitzuführen und damit die Pitchmarken auszubessern. E-Carts und Trolleys dürfen nicht über Vorgrüns, zwischen Bunkern und Grüns, sowie über die Abschläge gefahren/gezogen werden.

Platz- und Mäharbeiten haben Vorrang. Auf die Sicherheit des Platzpflegeteams ist zu achten. Befindet sich ein Greenkeeper in Reichweite, darf der Ball nur geschlagen werden, wenn Sichtkontakt besteht und der Greenkeeper den Ball erkennbar erwartet.

Ein Grün ohne Fahne ist gesperrt und darf nicht angespielt werden.

In der Zeit vom 1. November bis 30. April –bzw. je nach Wetterlage zu einem früheren bzw. späteren Zeitpunkt– dürfen keine Trolleys und keine Golf-Cars benutzt werden. Ausnahmeregelungen werden zeitgerecht bekannt gegeben. Abfall und, sofern Sie rauchen, Zigarettenkippen gehören ausschließlich in die dafür aufgestellten Mülleimer. Softspikes sind auf der gesamten Anlage Pflicht.

11. Probeschwünge

Bei Probeschwüngen (maximal 2-3) ist jede Beschädigung des Platzes durch Herausschlagen von Grasnarben zu vermeiden, insbesondere auf dem Abschlag oder dem Grün. Probeschwünge in Richtung anderer Spieler sind verboten!

12. Kinder auf dem Golfplatz

Kinder unter 10 Jahren dürfen sich nur in Begleitung der Eltern oder von denen damit beauftragten Aufsichtspersonen auf dem Golfplatz bzw. den Übungsanlagen aufhalten. Die Aufsichtspersonen sind für die Sicherheit der Kinder und die Einhaltung der Etikette verantwortlich. Kinder unter 18 Jahren dürfen nicht am Steuer von E-Carts sitzen (Hinweis: Für Kinder am Steuer besteht kein Versicherungsschutz).

13. Platzregeln

- **Spielverbotszonen (Biotope)** (Regel 2.4): Markierungen mit grüner Kappe bzw. Ringen kennzeichnen Spielverbotszonen. Spielverbotszonen dürfen weder betreten, noch darf ein in ihnen liegender Ball gespielt werden.

- bei „**Ungewöhnlichen Platzverhältnissen**“ (Regel 16.1) muss Erleichterung in Anspruch genommen werden. Blaue Pfähle kennzeichnen „Boden in Ausbesserung“.

- **Interne Auslinien:** Die Auslinie zwischen Bahn 1 und 4 gilt nur für Bahn 1, die Auslinie zwischen Bahn 8 und 7 gilt nur für Bahn 8. Die Auslinie zwischen Bahn 18 und Bahn 15, gilt nur für Bahn 18.

Die weißen Pfosten sind auf den Bahnen bei 4, 7 und 15 unbewegliche Hemmnisse.

Achten Sie auf zeitlich begrenzte Sonderplatzregeln. Diese werden durch Aushang bekanntgegeben.

14. Entfernungsmarkierungen

Weißer Stangen:	200 m bis Anfang Grün
Gelbe Stangen:	150 m bis Anfang Grün
Rote Stangen:	100 m bis Anfang Grün
Par 3:	Entfernungsangabe bis Mitte Grün

Fahnenpositionen auf dem Grün:

Rote Fahne: vorne – Gelbe Fahne: mitte – Weiße Fahne: hinten

15. Wettspiele

Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des Deutschen Golfverbandes, den Platzregeln des Golfparks Bostalsee GmbH und der Golfetikette. Die Wettspiele werden ausgetragen nach den Vorgabe- und Spielbestimmungen, dem Ligastatut und der für das jeweilige Jahr gültigen Wettspielordnungen des DGV und LGV. Darüber hinaus können für einen beschränkten Zeitraum Sonderplatzregeln erlassen werden.

Alle Spieler tragen die Verantwortung dafür, dass Ihnen diese Regelungen sowie Ausschreibungen und Aushänge bekannt sind.

Ausschreibung:

Die Ausschreibung mit den Details des Wettspiels wird in der Regel 14 Tage vor dem Turnier ausgehängt und über Internet bekannt gegeben. Der Spieler hat sich selbst über alle Details zu informieren.

Nennung:

Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit Eintragung in die Meldeliste bzw. Anmeldung per Mail oder Fax sind die Meldegebühren fällig, die vor Beginn des Turnierstarts im Sekretariat zu bezahlen sind. Die Meldegebühren sind auch bei Nichterscheinen zum Turnier oder Absage nach Meldeschluss, aus welchen Gründen auch immer, zur Zahlung fällig. Eine Absage bis zum Meldeschluss ist grundsätzlich jederzeit möglich.

Spieltempo:

Es gelten die Wettspielbedingungen des LGV zu Regel 5.6 **Unangemessene Verzögerung; zügiges Spiel.**

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie mehr Zeit als die auf der Scorekarte vorgegebene Soll-Durchgangszeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach eine Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreitet der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so gilt dies als Verstoß gegen Regel 5.6.

Strafe für Verstoß:

1. Verstoß: 1 Schlag

2. Verstoß: 2 Schläge

Bei anschließendem Verstoß: Disqualifikation

Außerhalb der Reihenfolge spielen, um Zeit zu sparen. Spielen Sie im *Zählspiel* auf sichere und verantwortungsvolle Weise „Ready Golf“.

Im *Lochspiel* dürfen Sie und Ihr Gegner übereinkommen, dass einer von Ihnen außerhalb der Reihenfolge spielt, um Zeit zu sparen.

Bekanntmachungen:

Mit der Anmeldung an dem Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer mit der Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten im Clubhaus, via E-Mail, SMS und im Internet sowie mit der Veröffentlichung von Stand- und Bewegungsbildern einverstanden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Basis der jeweils aktuellen Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (s. Datenschutzerklärung Golfpark Bostalsee). Sollte ein Turnierteilnehmer diese Art der Veröffentlichung nicht wünschen, so ist dies dem Clubsekretariat vor Meldeschluss mitzuteilen.

Preise:

Ein Turnier endet mit Abschluss der Siegerehrung. In der Regel kann ein Spieler nur einen Preis gewinnen (Doppelpreis-Ausschluss), es sei denn, die Ausschreibung schreibt eine andere Regelung vor. Brutto geht vor Netto. Die Teilnahme der Sieger an der Preisverleihung gebietet die Höflichkeit gegenüber Sponsoren, Turnierverantwortlichen und Mitspielern. Bei Nichtteilnahme werden die Preise weitergegeben. Das Weitergeben von Sonderpreisen bei Nichtteilnahme ist allerdings nicht möglich. Sollten Sie vorher wissen, dass Sie nicht an der Siegerehrung teilnehmen können, bitten wir auf die Teilnahme an den Sonderwertungen zu verzichten.

Sonderpreise:

Nearest to the Pin: Der Ball muss auf dem Grün liegen. Die Entfernung zum Lochrand darf erst gemessen werden, wenn alle Spieler der Gruppe das Loch beendet haben.

Longest Drive: Es zählt der längste Schlag des Spielers auf dem Gelände.

Nearly: Der Ball muss auf dem Grün liegen. Die Entfernung zum Lochrand darf erst gemessen werden, wenn alle Spieler der Gruppe das Loch beendet haben.

16. Benutzung der Anlagen und Einrichtungen, Haftung

Die Golfpark Bostalsee GmbH haftet nicht für Unfälle und Verletzungen, die sich auf seiner Anlage ereignen. Ferner ist jegliche Haftung für abhanden gekommene Gegenstände sowie mögliche Beschädigungen durch verirrte Golfbälle ausgeschlossen.

Nohfelden-Eisen, 01.05.2022

Golfpark Bostalsee GmbH